

Schnitzelbank 1926

(Valuttaheieri).

1. D'Fasnecht isch e schöne Zyt, si chunnt m'r grad wie gläge,
Do chani in d'r Bluemeschproch so zart my Meinig säge.
D'Schnitzelbank darf unschientert uff d'Dummheit spekuliere
S'blybt gwüß kei andere Bankier so suber uff de Niere!
2. S'het Mänge dur d'Valutta scho d'r Farbesinn v'lore,
Hüt schwört'r uff sy Schwyzerfarb und Morn uff d'Trikolore.
D'Valutta schafft e neuu Art vo Frömdelegione,
Me loht halt immer wieder gärn sich uff französisch flohne!
3. S'goht Mänge n'uff d'Valutta jetz all Obe zuere Henne,
I säge nüt! I meine nur: Deis G'fügel'mueß me kenne!
Und Mänge gnießt in aller Rueh e Waggiszuckerplume
Und nohär het'r d'Händ im Sack vo wäge me böse Dume!
4. Me het m'r gseit: jetz Heieri muesch au valuttabummle,
Do cheusch d'r Zoll und d'Geschäftslüt hie und di no sälber
[b'schummle!
Drum mach is jetz wie Anderi: im Elsiß tue ni schmurre
Und hie schpiel i dr' Gschwälligrind mit myner gsalbte Schnurre!
5. D'Basler Schugger lüen eus jetz mit wyße Händsche winke;
E wyße Händsche macht sich guet zue me rote — Chragel!
E Schugger het mi ummegschupft, i schnauz: was heit'r welle?
Druff lächlet er: i mecht si nur uffs' rächtli Trottwar schtelle!
6. Was meinsch, es chopflos Wybervolch? Dä Witz isch nit
[zuem lache,
Mit so me Gschöpf cheusch höchstlefalls e Vogelschüüchi
[mache!
Deis isch e wüeschle n'Uffruehr gsi es het bidänklig pöblet,
S'isch wohr, däm chopflos Budewyb, däm ghört d'r Grind
[v'rmöblet!
7. Zueu fuellternydegi Geißböck lüen im „Haag“ „Rival“-isiere?
Si wette n'ihri Bohnewaar mir giftfrei offeriere;
Doch möcht i halt mys Kaffi gärn in aller Omüetsrueh trinke
Drum griff i uff d'r g'wöhnlig zugg und loh die Nydböck
[schinke!
8. Im Große Rot het jede s'Rächt im Andere n'ummezmule,
S'fallt mänge guete Witz d'rby, doch — s'fallt au mänge fule;
Wenn Ein zuem Byschpiel Rizinus im beschte Fründ will
[schänke
So soll'r zerschit an eigene v'rchnorzte Schluehlgang danke!
9. Du Füdleburger dänk du dra: schpöter oder früehjer
Bohrt di d'r roti Schnyder a mit eme Zapfeziehjer!
D'r Schnyder brucht kei Rizinus, sy Schluehlgang isch pasabel,
Dä schprützt sy Gülle so wie so uff's ganzi Sündebabel!
10. Wenn's Chrüz und Eggschflei rägne luet, wenne Krisse git
[und Sorge,
So drück di g'schnell in A. C. V., dört bisch du wohlgeborge!
Die roti Wach- u. Schließg'sellschaft die will di treu beschütze
Doch muesch du di zuem Dank d'rfür als Schlimmveh loh
[benütze!
11. Nikolin und Alkohol! Die zwei Ängelsgschalte
Sin Zueflucht für d'r Bundesrot und d'Hoffnig unsre n'Alte.
Doch hänn die beide Sünder halt gar viel uff ihre Owisse,
Drum glaubeni: D'r Bundesrot isch sammt de n'Alte bschisse!

